

HANF PARADE '97

Mit Hanf in die Zukunft - Legalisierung jetzt !

Hanf ist natürlich.

Tausende von Jahren genutzt - in diesem Jahrhundert verboten.
Strafverfolgung - Steuerverschwendung - Lügengeschichten.

Wir wollen, daß sich etwas ändert.

Für Hanf als Rohstoff, Medizin und Genußmittel.

Jetzt gehts los:

23. August '97 - Berlin

Bundesweite Demo, Musik, Food und Markt der Möglichkeiten

Kontakt und Anmeldung: HANF PARADE '97, Türschmidtstraße 34, 10317 Berlin
24 h - Hotline: 0180 - 22 417 44
Internetadresse: <http://www.hanfnet.de/HANFPARADE>
Spendenkonto: M.Reiss HANF PARADE '97
KtoNr. 230133 80, BLZ 100 900 00, Volksbank Berlin

Unterstützer:

ASIA Shop, Berlin; AG Drogen der Grünen, Berlin; AG Hanf, Berlin; AG Junge Genossinnen, Berlin; akzept e.V., Münster; Johan Anderson, Iphofen; Bam Bam Shole, Berlin; BioArt, Berlin; Blackman, Stuttgart; Steffen Boeh, Schönbrunn; Eckhard Doms, Berlin; Brainwash, Nürnberg; Uwe Brombeiß, Lindau; Bündnis 90/Die Grünen, Landesverband Berlin; Buschmann, Berlin; Cannabis Legal, Alsfeld; Judit Demba McA, B 90/Die Grünen, Berlin; Oregon-Versand, Martinsheim; Dittie Wahl, Rostock; Dupetit Natural Products, Richebach; Reinhold Duval, Berlin; 1,2,3 Bühnenverleih, Berlin; Christiane Essels, Obrigheim; ewe and more, Berlin; Flashback, Berlin; Ganja Headshop, Ludwigshafen; Global Import/Export, Lüneburg; gras grün, Berlin; Greenbot, Frankfurt; Growl, Darmstadt; Grow in Berlin; Grow-Shop Hamburg; Grüne Hilfe, Bundesverband; Grüne Hilfe, Regionalgruppen und Fachbüros (Alsfeld, Braunschweig, Leipzig, Meine, Nürnberg); Grüne Liga, Berlin; Hanf, Vogtburg; H.A.N.F. e.V., Berlin, Braunschweig, Kaiserslautern, Vogelsberg; Hanf-Farm Neulangen bei Salzwedel; Hanffreunde Rhön, Hilders; Hanfgesellschaft e.V., Berlin; HanfHaus GmbH, Berlin; Hanfkontor Bremen; Hanf-Liga Vogelsberg; Hanfmarkt-Wilmersdorf, Berlin; HANF Museum, Berlin; Hanfnet - das ökologische Netzwerk, Hannover; Hanfpiraten, Berlin; Hanfwell, Marburg; Haschrebellen, Berlin; Hat & Headshop, Berlin; Heartland, Markt Erbach; Michael Heermont, Berlin; Highzung, Alsfeld; Initiative Hanf Legal, Riveris, Salzwedel; Ulla Jelpke MdB PDS, Bonn; Joint Venture, Köln; Jungsozialisten Bundesverband, Bonn; KGB Berlin; Achmed A.W.Khammas, Berlin; Kirche von Unten, Berlin; Martin Kleiner (Koord.CBK), Karlsruhe; Knallgrün, Wessel; Andreas Köhn, Berlin; Daggi Kotler, Berlin; Matthias-Domaschk-Archiv, Berlin; Mr Bong, Hamburg; Nachtschatten Verlag, Solothurn (CH); Mark Neis, Mannheim; Jürgen Neumeyer, Bonn; Jette Neuss-Wixell, Berlin; Fredi Österreich, Berlin; Freke Over MdB PDS, Berlin; Stefan Pahr, Dalsbach; Planos, Weiden; Rumpelstütchen, Strahlungen; Hermann Scheffer, Jusos Berlin; Gudrun Scheich-Weik MdB SPD, Bonn; I. Schlunz, Berlin; Christin Schmidt, Darmstadt; Roland Schröter, Berlin; Selbsthilfegruppe Cannabis als Medizin, Berlin; Spirit Zone, Hamburg; Peter Synniewski, Hamburg; THC Odenwald, Bad König; Thomas-Weißbecker-Haus, Berlin; Steffen Tippach MdB PDS, Leipzig; Treibhaus, Kassel; TreuHanf, Berlin; Tri Tec GmbH, Bochum; Udoopa, Bremen; UFA-Fabrik, Berlin; Umwelt-Bibliothek Berlin; Uncle Salty's, Berlin; Karl Weber Berlin; Yellow Sunshine & Sun Seed Bank, Berlin; Zentauro, Saarbrücken; ...

18.3. '97

Jahrhundertlang galt Hanf bei uns als natürlicher Rohstoff, der weite Verbreitung fand für die Herstellung von Seilen und Segeln aller Art, für die Papierherstellung, als Kleidung, Nahrungs- und Futtermittel.

Hanf wurde und wird inzwischen wieder in der Medizin als Heilmittel eingesetzt, es wird auch heute wieder für die Textilherstellung verwandt, und würde, als Rohstoff zur Papierherstellung großflächig angebaut, die unverantwortungsvolle Abholzung der Tropenwälder stoppen, da es kostengünstig in großen Mengen vor Ort produziert werden kann.

Als Genußmittel ist Hanf erst jetzt in einer Gesellschaft, die sich auf ihre angeblich freiheitlichen und liberalen Grundsätze so viel einbildet, Objekt politischer Auseinandersetzung und staatsanwaltlichen Interesses geworden. Akzeptable Gründe gibt es dafür nicht.

Der Hanfgenuß ist bei weitem nicht so gefährlich, wie der Konsum der „Volksdrogen“ Alkohol und Nikotin. Jedenfalls hat es bisher keinen einzigen Toten durch „Hanfmißbrauch“ gegeben.

Weder irrationale Ängste vor „unbekannten“ Substanzen, noch wirtschaftliche Interessen rechtfertigen die ökonomisch und ökologisch unsinnige, obrigkeitsstaatliche Fürsorglichkeit, die verbissene Kriminalisierung und Verfolgung der Hanfnutzer.

Das Hanfverbot muß weg! Hanf muß endlich wieder als legale, vielfältig nutzbare Kulturpflanze angenommen werden. Tun wir was! Raffen wir uns auf! Zeigen wir den Gegnern der Hanfpflanze, wie viele wir sind. Zeigen wir ihnen die Richtung in die wir gehen:

Mit Hanf in die Zukunft - Legalisierung jetzt!